

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

1. Sitzung (25.02.1825)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

I. Oeffentl. Sitzung v. 25. Febr. 1825.

Anwesend: Hr. Staatsminister Frhr. v. Berckheim,
Hr. Staatsrath Winter.

Nach Eröffnung der Sitzung verlas der Hr. Staatsminister Frhr. v. Berckheim eine höchste Resolution Sr. Königl. Hoheit, die Ernennung der Regierungs-Commissaire für den gegenwärtigen Landtag betr.

Beilage Nr. 1.

Hierauf schritt man zur Wahl der drei Kandidaten für die Präsidenten-Stelle mittelst geheimer Stimmgebung und unter Zuzug zweier Urkundspersonen, nämlich der Abgeordneten Kirn und Zacharia.

Nach dem hierüber aufgenommenen Abstimmungs-Protokoll fiel die relative Stimmenmehrheit auf die Abgeordnete

Kirn mit 42 Stimmen,

Kirn mit 32 Stimmen,

Zacharia mit 29 Stimmen.

Die Kammer beschloß: hiervon die hohe Regierung unverweilt in Kenntniß zu setzen, und der Präsident fordert nunmehr die Kammer auf, die permanenten Abtheilungen durch das Loos zu bilden.

Dollmätich und Leiber tragen darauf an: die provisorischen Abtheilungen bestehen zu lassen, indem durch die neue Verloosung es sich fügen könne, daß viele Mitglieder des vorigen Landtages in eine Abtheilung kämen, was dem Geschäftsgang nachtheilig wäre.

Wild, Jolly und Duttlinger sprechen dagegen, unter Berufung auf den §. 3 und 57 der Geschäftsordnung, wobei Duttlinger noch besonders bemerkt, daß die Besorgniß der beiden ersten Redner durch den §. 60. der Geschäftsordnung gänzlich beseitigt werde, indem es hiernach der Kammer, wenn jener Mißstand eintrete, freistehe, eine neue Zusammensetzung der Abtheilungen durch das Loos vorzunehmen.

Die Verloosung der Abtheilungen wurde von der Kammer beschlossen, und das Resultat ist in
Beilage Nr. 2.
enthalten.

Der Präsident schloß hierauf die Sitzung und sagte die nächste auf morgen früh um 9 Uhr an.

Zur Beurkundung:

Der Alterspräsident: Der 2te provisor. Secretär:
Zembrod. v. Fischer.

Beilage Nr. 1. zum Protokoll v. 25. Febr.

Ludwig von Gottes Gnaden,
Großherzog zu Baden, Herzog zu Zähringen,
Landgraf zu Nellenburg, Graf zu Salem,
Petershausen u. Hanau ic. ic.

Zu dem bevorstehenden Landtage ernennen Wir zu Commissarien der Regierung Unsere Staatsminister, so wie sämtliche Mitglieder Unseres Staatsministerii, und zwar in der Maasse, daß Unser Staatsrath von Sulat den Sitzungen der ersten Kammer, Unser Staatsrath Winter aber den Sitzungen der zweiten Kammer, als permanente Regierungs-Commissarien beizuwohnen beauftragt sind; indem Wir Uns vorbehalten, mit der Vorlegung und Verttheidigung einzelner Gesetzesentwürfe, je nach Er-

messen, noch andere Unserer Staatsdiener zu beauftragen.

Wir verordnen zugleich, daß bei der Discussion über das Budget, die Positionen der einzelnen Administrations-Branchen von deren Vorsehern, oder von den von letztern zu diesem Zweck ernannten Mitgliedern ihrer Ministerien, vertheidigt werden.

Wir beauftragen Unser Staatsministerium, vorstehendes Rescript seiner Zeit zur Kenntniß der beiden Kammern zu bringen.

Gegeben Karlsruhe den 7. Febr. 1825.

L u d w i g.

Vdt. Freiherr von Berckheim.

Auf Befehl Seiner Königl. Hoheit

Weiß.

Beilage Nr. 2. zum Protokoll v. 25. Febr.
Abtheilungen der zweiten Kammer.

Abtheilung		
I.	II.	III.
Kreuter	v. Fischer	Zembrodt
Lorenz	Finkenstein	Reichardt, v. M.
Jung	Fischer v. M.	Grimm
Schnekler	Dollmätisch	Ackermann
Küenzle	Higig	Sulzer
Wolf	Danner	v. Merhardt
Zacharia	Wild	Gäß
Rindenschwender	Hog	Jolly
Frey	Schlund	Füeslin
Rosshirt	Klingel	Völter
Kaltenbach	Burg	Lenz
Schippel	Andre	Kesler
Engeser		Fur

Abtheilung	
IV.	V.
Fur	Hammer
Dühmig	Emdbdt
Wundt	Reichart v. M.
Hilzinger	Föhrenbach
v. Noppe	Gebhardt
Reiffy	Ufländer
Sattler	Kirn
Duttlinger	Casinoe
Leiber	Roth
Kern	Vaur
Steinam	Sulzberger
Deutemüller	Breithaupt
	Blum

II. Oeffentl. Sitzung v. 26. Febr. 1825.

Anwesend: Hr. Staatsrath **Boeckh** und Hr. Staatsrath **Winter**.

Abwesend: der Abgeordnete **Fur**.

Nach eröffneter Sitzung legt Herr Staatsrath **Boeckh** vor:

Eine Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben der Schuldentilgungs-Kasse vom 1. Juni 1821 bis 1. Juni 1824.

Beilage Nr. 1.

Ueber die von **Völker** aufgestellte Frage: ob dieser Gegenstand an die Budget-Commission verwiesen, oder